



STADT HOFGEISMAR Druckentwässerung "Hümmer Dichte" 2008

In der Vergangenheit erfolgte die Abwasserbehandlung des Außenbereiches "Hümmer Dichte" im Hofgeismarer Stadtteil Hümme in Dreikammergruben. Da diese Abwasserbehandlung nicht den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht, war ein neues Konzept für die Abwasserbehandlung der insgesamt 12 Aussiedlerhöfe zu erarbeiten und umzusetzen.

Aufgrund der Randbedingungen (keine Vorflut, Trinkwasserschutzzone, nicht versickerungsfähiger Boden) erwies sich eine Druckentwässerung als die favorisierte Variante einer Studie, in der sowohl zentrale als auch dezentrale Lösungsmöglichkeiten betrachtet wurden. Alle Aussiedlerhöfe wurden mit Einzelpumpstationen ausgestattet und das Abwasser über ein insgesamt 3 km langes Druckentwässerungsnetz der örtlichen Kanalisation von Hümme zugeführt. Bis auf ein Teilstück von ca. 50 m in offener Bauweise wurden alle Druckleitungen im Horizontalspülbohrverfahren eingebaut. Dabei kamen Leitungsquerschnitte von DA63 bis DA 90 zum Einsatz. Nach einer Bauzeit von drei Monaten wurde die Druckentwässerung im November 2008 in Betrieb genommen.

Zusammenfassung

Auftraggeber	Magistrat der Stadt Hofgeismar
Ort	Markt 1, 34369 Hofgeismar
DSP	Planung, Bauleitung
Objekt	Kanalisation
Jahr	2008
Bausumme	280.000 EUR